

WIR WAREN NICHT
VON BEGINN AN POLITISCH,
WIR WURDEN POLITISCH!

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

Nicole, Plotki femzine (Deutschland)

ICH HOFFE, EIN NETZWERK VON
AKTIVEN UND KREATIVEN FRAUEN ZU
BILDEN, DIE EINANDER UNTERSTÜTZEN
UND ZUSAMMEN SPASS HABEN.
ICH MÖCHTE JUNGE FRAUEN ANSPRECHEN
UND SIE ERMUNTERN, DIE
MASSENMEDIENTEN ZU KRITISIEREN.

Christa, Ladyfriend Zine (USA)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

OB IHR'S GLAUBT ODER NICHT, NACHDEM ICH EIN RIOT GRRRL ZINE GELESEN HATTE, WAR MIR GANZ DANACH ZUMUTE, ZUR GITARRE ZU GREIFEN UND EINE PUNKBAND ZU GRÜNDEDEN. MEINE ELTERN MEINTEN, DASS MÄDCHEN NICHT ROCK-MUSIK MACHEN SOLLTEN UND DASS ICH STATTDESSEN KLAVIERSTUNDEN NEHMEN SOLLTE. UND ICH SAGTE NUR: **'WAS ZUM TEUFEL SOLL DAS?'**

Carol, Grrrl: Rebel (Malaysien)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

UNSER ZINE IST EIN GROSSES

'IHR KÖNNT MICH MAL'

AUF EINE PATRIARCHALE GESELLSCHAFT,

DIE UNS SAGT, WIR SOLLEN

UNSEREN MUND HALTEN, WENN ES

UM VERGEWALTIGUNG GEHT!

*Isabella, Bendita: Latin women's initiative
against violence towards women (Brasilien)*

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

LETZTLICH IST MEIN ZINE IMMER
WORK-IN-PROGRESS, BEI JEDEM LESEN FALLEN
MIR ÄNDERUNGEN EIN UND FÜR MICH
STEHT DAS HEFT NICHT FÜR SICH, IST NIE
FERTIG, SONDERN BEFINDET SICH DURCH DAS
GELESENWERDEN IN EINEM STETIGEM
PROZESS, NIMMT DANK JEDER LESER_ IN
IMMER NEUE GESTALT AN.

Hannah, Herjazz (Hamburg)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

DIY IST EIN TEIL DAVON, UM AUF DIE
MECHANISMEN VON KAPITALISMUS
AUFMERKSAM ZU MACHEN.
UM ZU SAGEN, ES MUSS ABER NICHT
SO SEIN, ES GIBT AUCH ANDERE
MÖGLICHKEITEN. ES MUSS NICHT
ALLES VERMARKTBAR SEIN.

DIE IDEE IST GANZ BEWUSST DIE THEMEN,
DIE ÜBLICHERWEISE IN DEN ETABLIERTEN
FRAUENZEITSCHRIFTEN IMMER BEARBEITET
WERDEN, AUSZUSPAREN UND ZU SAGEN:
WIR WOLLEN EBEN NICHT NUR ÜBER
DIÄTEN, NEUE MODEN, SCHMINKTIPPS
UND BEZIEHUNGSRATGEBER LESEN,
SONDERN DASS FRAUEN SICH AUCH FÜR
ANDERE DINGE INTERESSIEREN.

WAS ICH AN ZINES SO MAG IST, DASS ICH
EINE MENGE NEUER PERSPEKTIVEN AUF
DINGE BEKOMME. ES IST INSPIRIEREND ZU
LESEN, WAS EIN MÄDCHEN AUF DER ANDE-
REN SEITE DER WELT ÜBER FEMINISMUS
ODER WAS AUCH IMMER SONST DENKT.

ES MACHT MICH STARK.

Stina, (her) riot distro (Schweden)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

ES IST WIRKLICH TRAURIG, WENN LEUTE SAGEN:
'ACH DIESE ZORNIGEN MÄDCHEN'.
WARUM KÖNNEN WIR KEINE ZORNIGEN MÄDCHEN
HABEN? ES IST NORMAL, ZORNIGE JUNGS ZU
HABEN. ZORNIGE JUNGS SIND COOL, ABER
WENN ES SICH UM EIN MÄDCHEN HANDELT,
IST ES NICHT MEHR SO COOL. ES WÄRE COOL,
MEHR ZORNIGE MÄDCHEN ZU SEHEN.

Mabel, Fempunk zine & Ladyfest Spain (Spanien)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

FÜR MICH GEHT ES BEIM **DIY FEMINISMUS**
DARUM, DASS WIR ALLE SELBST FEMINISMUS
MACHEN UND VERÄNDERUNGEN BEWIRKEN,
WIE KLEIN DIESE AUCH AUF DEN ERSTEN BLICK
SCHEINEN MÖGEN. DAS HEISST, DASS WIR
NICHT AUF ANDERE WARTEN, AUF 'FACHLEUTE'
ODER POLITIKER_INNEN, UM DIE WELT FRAUEN-
FREUNDLICHER ZU MACHEN UND SEXISMUS
BEZOGENE PROBLEME ZU LÖSEN.

Nina, Flapper Gathering & Same Heartbeats (Belgien)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

ICH FINDE, ZINES ZU MACHEN IST EINE RICHTIG GUTE ART, DAS VERTRAUEN ZU STÄRKEN UND ES HILFT DIR DABEI, EINE SELBSTBEWUSSTERE, KREATIVE KULTURPRODUZENT IN ZU WERDEN. UND WAS DIESE FORM ALLES ERMÖGLICHT: SIE BEFÄHIGT DICH DAZU, DINGE ZU ERFORSCHEN, VERSCHIEDENE SACHEN AUSZUPROBIEREN. DU BIST ÜBERRASCHT, WIE LEICHT ES SEIN KANN: **'ICH KANN DAS MACHEN!'** UND ES SIEHT GUT AUS!

Deborah, Lesbo Asbo (Großbritannien)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

ICH WILL DINGE NICHT NUR ZU
MEINEN FREUND_INNEN SAGEN, SONDERN
SIE VERBREITEN. SIE SICHTBAR MACHEN UND
FESTHALTEN. ICH WILL DIE FRAUEN UND DIE
GESELLSCHAFT ZUM NACHDENKEN BRINGEN

ÜBER DAS, WAS VOR SICH GEHT (...)
SCHREIBEN IST MEINE ART DES KÄMPFENS, DES
KÄMPFENS FÜR FRAUENRECHTE, LGBT RECHTE,
MENSCHENRECHTE IM ALLGEMEINEN.

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

Tadeja, Lezbično-feministična univerza (Slowenien)

WIR WOLLEN EINEN RAUM FÜR MENSCHEN
SCHAFFEN, WO SIE **VONEINANDER LERNEN**
KÖNNEN, WO SIE SICH TREFFEN,
KREATIV SIND, SCHREIBEN UND SICH
JENSEITS DER INTERESSEN UND ZWÄNGE
VON MAINSTREAM MEDIEN UND BILDUNGS-
INSTITUTIONEN ORGANISIEREN.

Lash Back! Collective, Lash Back! Magazine (Ireland)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE

ES GEHT NICHT NUR UM DEN KULTURELLEN RAUM, DEN WIR REPRÄSENTIEREN, SONDERN UM DEN KULTURELLEN RAUM, DEN WIR **PRODUZIEREN**, INDEM WIR UNS TREFFEN UND **GEMEINSAM AKTIV** SIND. DAS BEDEUTET SELBSTERMÄCHTIGUNG. DAFÜR IST ES UNABDINGBAR, DASS WIR AUCH **ZUSAMMEN STREITEN.**

WENN FRAUEN ZINES MACHEN ODER KUNST ODER SONST ETWAS KREATIVES, HEISST DAS FÜR MICH, DASS SIE DIE MEDIEN SELBST WIEDER IN DIE HAND NEHMEN - DASS SIE **GEGEN DEN MIST** ANTRETEN, DER SICH IN DEN MAINSTREAM MEDIEN ABSPIELT, DASS SIE DEN ÖFFENTLICHEN MEDIALEN RAUM ZURÜCKFORDERN UND VOR ALLEM, DASS SIE SICH SELBST KREATIV AUSDRÜCKEN.

Nikko, *Good Girl Magazine* (Kanada)

MAKING
ART*MEDIA*CHANGE